

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 13.03.2019, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 17:48 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Vorsitzende

Frau Claudia Andresen

stellv. Vorsitzende

Herr Arne Arfsten

Herr Raymond Eighteen

Herr Detlef Ermisch

Herr Hans-Ulrich Hess

Frau Birgit Hinrichsen

Herr Torsten Kiehl

Vertretung für Herrn Sascha Werner

Herr Till Müller

Herr Peter Schaper

Vertretung für Frau Annemarie Linneweber

Frau Corinna Weber

zusätzlich anwesend

Herr Manfred Thomas

von der Verwaltung

Frau Yvonne Neise

Seniorenbeirat

Frau Karin Petersen

Vertretung für Frau Dagmar Oldsen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Annemarie Linneweber

Herr Sascha Werner

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Verwaltung
- 8 . Landesentwicklungsplan
hier: Sachstandsbericht
- 9 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Süderstraße, Mühlenstraße, Feldstraße und Badestraße als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

hier: a) Behandlung der im Rahmen der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Anhörung eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001989/4

10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende des Bauausschuss gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Nummer 9 entfällt. Es wurden keine Unterlagen nachgereicht.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 - 14 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Bau-, und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

In der nächsten Sitzung werden die Pläne für den B-Plan 53 (Neues Gewerbegebiet) vorliegen.

Für B-Plan 54 (Fritsch Hof) wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Für B-Plan 18 (Erlebniswald/Minigolf/Badestraße 111) wird derzeit ein Termin mit dem Planungsbüro gesucht.

6. Einwohnerfragestunde

Geplante Projekte

Eine Bürgerin fragt, wie weit man mit der Planung eines Hotels am Wellenbad sei, bzw. ob dies überhaupt umgesetzt werden wird.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass alle Maßnahmen im Zusammenhang mit einem Umbau oder der Sanierung des Aquaföhrs sehr hoch gefördert würden unter der

Voraussetzung, dass dies mit dem Neubau eines Hotels an diesem Standort verknüpft wird, um langfristig Synergieeffekte zur Bewirtschaftung des Bades zu nutzen. Im Mai werde hierzu ein Grundsatzbeschluss auf der Tagesordnung der Stadtvertretung stehen. Anschließend gibt es auch eine Bürgerbeteiligung.

Die Bürgerin fragt nach, ob man berücksichtigt hätte, dass das Wellenbad in einem Hochwasserschutzgebiet liegt. Außerdem mache sie sich Sorgen um die Entwässerung.

Der Bürgermeister erwidert darauf, dass man beide Problematiken bedacht hätte. Sowohl der Hochwasserschutz als auch die Entwässerung der Lüttmarsch werden derzeit durch Ingenieure geprüft. Eine Überarbeitung der Entwässerung in der Lüttmarsch wird auch notwendig, sollte es nicht zu einem Hotelneubau kommen.

Eine andere Bürgerin hat gehört, dass an der Westkaje auch ein Hotelprojekt geplant sei und fragt, welches Hotel der Stadt wichtiger wäre.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass es sich um 2 verschiedene Projekte handelt. Eine Priorisierung gibt es nicht.

Beleuchtung in der Fußgängerzone

Eine Bürgerin fragt nach der Umsetzung der Beleuchtung in der Fußgängerzone.

Der Bürgermeister verweist diesbezüglich auf seine Ausführungen der letzten Sitzungen.

7. Bericht der Verwaltung

Die Bauausschussvorsitzende berichtet, dass sich das Ortskernentwicklungskonzept in Bearbeitung befindet.

8. Landesentwicklungsplan hier: Sachstandsbericht

Die Bauausschussvorsitzende berichtet von einem Termin mit dem Kreis Nordfriesland und Vertretern vom Land Schleswig-Holstein.

Das Wohnraumentwicklungs- und Wohnungsmarktkonzept hätten ergeben, dass es einen Inselweiten Wohnungsbedarf an 360 Wohnungen gibt. Bei diesem Wohnungsbedarf sind die zusätzlich benötigten Wohnungen, z. B. durch den Hotelneubau, noch nicht enthalten. Die in der letzten Sitzung besprochenen Suchräume werden nun von einem externen Büro nach Priorität aufbereitet. Im Anschluss werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Im nächsten Schritt müsse das Wohnungsmarktkonzept weiter vorangetrieben werden. Außerdem soll ein Monitoring helfen, den Wohnungsmarkt zu überwachen. Diese beiden Punkte können evtl. durch die Bauverwaltung bearbeitet werden.

Es wurde bei diesem Treffen auch über den Küstenschutz, die 150 m – Linie und das damit zusammenhängende Bauverbot gesprochen. In diesem Bereich sei Bauen nur dann möglich, wenn die Standortwahl ausreichend begründet wird. Außerdem werden Bauwerke in diesem Bereich mit sehr hohen Auflagen versehen. Zu diesem Thema wird es am 14.03.2019 auch noch ein Gespräch mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz

und dem Land geben.

Zur Zweitwohnproblematik wird berichtet, dass es in zukünftigen B-Plänen notwendig wird, Sondergebiete für Dauerwohnen und Tourismus festzusetzen. Außerdem solle die Erhaltungssatzung angewandt werden.

- 9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Süderstraße, Mühlenstraße, Feldstraße und Badestraße als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**
hier: a) Behandlung der im Rahmen der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Anhörung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001989/4

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

10. Verschiedenes

Es wird kein Bericht abgegeben.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Yvonne Neise